

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 9. Juni 1934, nachmittags 6 Uhr

Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge c-dur für Orgel (Peters, Band 2)

Arnold Mendelssohn (1855—1933):

Motette zum Trinitatisfest, op. 90, Nr. 13

I.

Drei sind, die da zeugen im Himmel: Der Vater, das Wort und der heilige Geist, und diese drei sind eins. Preiset den Vater, betet an den heiligen Geist, küsst den Sohn, Halleluja!

II. Choral

Kyrie! Gott Vater in Ewigkeit,
groß ist dein Barmherzigkeit,
aller Ding ein Schöpfer und
Erlöser.

[Regierer.

Christe, aller Welt Trost,
uns Sünder allein du hast erlöst.
O Jesu, Gottes Sohn, [Thron,
unser Mittler bist in dem höchsten
zu dir schrein wir aus Herzens
Erlöser. [Begier.

Kyrie! Gott, heiliger Geist,
tröst, stärk uns im Glauben allezeit,
daß wir am letzten End
fröhlich abscheiden aus diesem Elend.
Erlöser!

III.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Gemeinsamer Gesang (Mel.: Nun danket alle Gott):

Lob, Ehr und Preis sei Gott,
dem Vater und dem Sohne
und dem, der beiden gleich
im höchsten Himmelsthron,
dem dreieinigen Gott,
wie es im Anfang war
und ist und bleiben wird
jetzt und immerdar.

Vorlesung, Gebet und Segen

Kurt Thomas (geb. 1904):

„Sanctus“ aus der a-moll-Messe für 8stimmigen Chor a cappella

Sanctus Dominus Deus Sabaoth,
pleni sunt coeli et terra gloria tua.
Osanna in excelsis! Benedictus, qui
venit in nomine Domini. Osanna
in excelsis!

Heilig ist der Herr Zebaoth. Himmel
und Erde sind seines Ruhmes voll.
Hosianna in der Höhe! Gelobet sei
der da kommt im Namen des Herrn.
Hosianna in der Höhe!

Oskar Lindberg (Stockholm):

„Hoch über Land und Wasser“

Geistliches Lied für fünfstimmigen Chor

Hoch über Land und Wasser erklingen des Abends Sterne,
Gesang erduftet bei Nacht gleich kostbarem Weihrauch.
Wie Sonnenschein aus Nebel, so steigt er aus Wolken empor,
Und klopft mit schneeweißen Händen an des Himmels hochheiliges Tor.

A. Levertin (Deutsch von Otto Richter)

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Kreuzkantor Rudolf Mauersberger

Das Turmblasen fällt wegen des Landesposaunenfestes in Großenhain aus

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 10. Juni 1934, vormittags ½ 10 Uhr:

Kurt Thomas: 1., 3. und 8. Satz aus der Motette „Von der ewigen
Liebe“, für vier- bis achsstimmigen Chor

Nächste Vesper: Sonnabend, den 16. Juni 1934, nachmittags 6 Uhr:

Orgel- und Chorwerke von **Albert Becker** anlässlich seines 100. Geburts-
tages (13. Juni):

1. „Ich gedenke der alten Zeit, der vorigen Jahre“
2. Präludium in a-moll, op. 21
3. Psalm 14
4. Drei geistliche Lieder, op. 29

Liepsch & Reichardt, Dresden